

ATARI JOURNAL 5'92

ATARI JOURNAL

sfr 6,-
öS 48,-
DM 6,-

Die Fachzeitschrift für ATARI ST und TT

Falcon/030

Ataris neue Computer-Generation

Messe-Special

Neues von CeBIT und Musik-Messe

Software

MultiTOS, MiGraph OCR, Pure Pascal

Marktübersicht

68030-Boards und neue Grafikkarten



Gez. '92

braucht sich jedoch mit diesem auf den ersten Blick unhandlichen Werkzeug nicht zu beschäftigen, um in den Genuß der neuen TOS-Features zu kommen.

Da sich dieser Bericht nur auf eine Vorabversion stützen kann, wollen wir uns mit Informationen über die Kompatibilität der bestehenden Standard-Anwendungen zu MultiTOS noch etwas zurückhalten. Absolut sauber programmierte GEM-Applikationen haben bereits jetzt keine Probleme, andere müssen wohl noch etwas überarbeitet werden. Engagierte Software-Entwickler werden ihre Programme bis zur Markteinführung von MultiTOS sicherlich vollständig angepaßt haben. Auch MultiTOS selbst ist natürlich noch nicht fehlerfrei, läuft aber schon erstaunlich stabil.

Bei ersten Benchmark-Tests hat sich herausgestellt, daß die Umschaltung zwischen Prozessen mit ausgesprochen wenig Overhead erfolgt, der mit Leistungsverlust verbunden wäre. Das Betriebssystem selbst hingegen schluckt ein wenig Rechenleistung, so daß Programme etwas langsamer laufen als auf einem Single-Tasking-System. Auf TTs macht MultiTOS automatisch

von der Möglichkeit Gebrauch, mit Hilfe der MMU die Speicherbereiche eines Prozesses gegen Zugriffe anderer Programme zu schützen. Programme, die trotzdem versuchen, auf diesen gesicherten Speicher zuzugreifen, werden mit einem Busfehler terminiert. Auf diese Weise ist sichergestellt, daß ein fehlerhaftes Programm nicht das gesamte System zum Absturz bringt, indem es lebenswichtige Speicherbereiche manipuliert.

Erstes Fazit

Unser erster Eindruck von MultiTOS ist sehr positiv. Mit dem neuen Betriebssystem erfahren alle ST- und TT-Rechner eine deutliche Aufwertung. Im Vergleich zu Windows 3.0 auf DOS-Rechnern steht MultiTOS sicherlich nicht schlechter dar, im Gegenteil: Durch das Zeitscheiben-Verfahren bei der Prozeßumschaltung ist MultiTOS deutlich anwenderfreundlicher. Die noch bestehenden Probleme sollten sich bis zur Markteinführung, die für den Herbst geplant ist, weitgehend beseitigen lassen. Wir werden Sie in den nächsten

Ausgaben über die Entwicklung auf dem laufenden halten und einige Aspekte von MultiTOS näher beleuchten. ost/cs

[1] K. Schneider, O. Steinmeier: Multitasking auf dem Atari ST, Atari Journal 3/92, Seite 90ff

[2] O. Steinmeier: MultiGEM – Die Grenzen des Machbaren, Atari Journal 1/92

Moment mal!

Unser Hinweis in vergangenen Ausgaben, daß MINT bisher keine große Bedeutung erlangt hatte, brachte uns einen Kommentar von Julian F. Reschke im Expertenforum des ST-Magazins (Ausgabe 4/92) ein. Zunächst einmal freut es uns natürlich, daß auch Julian Reschke das Atari Journal liest. Andererseits möchten wir doch zwei Dinge klarstellen:

Wir haben niemals auch nur angedeutet, daß ein MultiTOS wegen der Verwendung von MiNT nur auf 68030-Maschinen laufen würde. Unabhängig von der Information bezüglich MINT hielt sich lange Zeit das Gerücht, daß Atari wegen der bei 68000ern fehlenden MMU ein MultiTOS nur für Systeme mit Speicherschutz, also 68030, freigeben würde.

Tatsache ist auch, daß – obwohl MiNT in Programmierer- und Expertenkreisen schon seit einiger Zeit bekannt ist – es zumindest in deutschen Ländern keinen großen Anwenderkreis fand, ganz einfach deshalb, weil es mit MiNT allein nicht möglich ist, vorhandene GEM-Anwendungen 'multitaskend' zu benutzen.

DATA DIET

Sie kennen das: Egal wie groß Ihre Festplatte auch ist, irgendwann ist einfach kein Platz mehr. Aber gleich ein paar Tausend Mark für eine größere Platte investieren? Muß ja auch gar nicht sein, schließlich gibt's DataDiet.

• Einfach

DataDiet wird einmalig installiert und sorgt dann dafür, daß die Daten auf jedem beliebigen Laufwerk automatisch in komprimierter Form gespeichert werden. Normalerweise merken Sie von dieser Komprimierung so gut wie gar nichts: Sie können Dateien wie gewohnt laden, speichern, verändern, kopieren etc.

• Schnell

Durch zwei verschiedene Komprimierungsverfahren sorgt DataDiet im Hintergrund für eine effektive, aber dennoch sehr flinke Komprimierung Ihrer Daten. Auf einem TT ist die für die Komprimierung benötigte Zeit kaum wahrnehmbar, und selbst auf einem ganz normalen ST fällt DataDiet kaum auf.

• Effektiv

Im Durchschnitt schrumpfen Dateien durch DataDiet auf die Hälfte ihrer normalen Größe. Auf einer 60 MByte großen Festplatte bringen Sie mit DataDiet so locker 120 MByte Daten unter!

• Zuverlässig

DataDiet zeichnet sich vor allem durch seine Gutmütigkeit und die hohe Betriebssicherheit aus. In sämtlichen Tests mit zahllosen Anwendungsprogrammen und Systemkonfigurationen sind keinerlei Probleme aufgetreten.

• Konfigurierbar

DataDiet überläßt Ihnen die Entscheidung, welche Daten Sie komprimieren möchten und welche nicht: Müheless lassen sich deshalb bestimmte Dateitypen, Pfade oder gar ganze Laufwerke von der Komprimierung ausschließen.

• Kompatibel

Weil DataDiet auf Datei-Ebene arbeitet, ist sogar eine Komprimierung von Daten auf einem Netzwerk ohne Probleme möglich. Selbstverständlich arbeitet DataDiet mit allen ST-, STE- und TT-Systemen, sämtlichen TOS-Versionen sowie mit beliebigen Festplatten und anderen Massenspeichern zusammen.

• Und sonst?

Wenn Sie mehr wissen möchten, senden wir Ihnen gerne weiteres Informationsmaterial zu. Ansonsten erhalten Sie DataDiet für DM 129,- bei Ihrem Händler oder direkt bei uns.

artifex
computer gmbh

Anton-Burger-Weg 147
W-6000 Frankfurt/Main 70
Tel. (069) 646 88518, Fax (069) 646 88618